



EINLADUNG ZUR TAGUNG

## ZWISCHENZEILEN

### ANTISEMITISMUS IN JUGENDRELEVANTEN LEBENSWELTEN

14. – 16. Juni 2023, Frankfurt am Main



BILDUNG 2023 | תשפ"ג

Foto: Klassen Hektik(s) @alexanderturovsky

Jugendliche sind in ihrem Lebensalltag in unterschiedliche kulturelle Kontexte eingebunden. Sie hören Musik, spielen Fußball im Verein, konsumieren und erstellen Videos auf Social-Media-Plattformen wie TikTok und engagieren sich in politischen Bewegungen wie Fridays for Future. In den vergangenen Jahren wurde vermehrt öffentlich darüber diskutiert, welche Bedeutung antisemitische Erklärungsmuster in jugendrelevanten Lebensbereichen spielen. Auch wenn dabei vor allem der deutschsprachige Gangsta-Rap in den Fokus der Kritik rückte: Mit antisemitischen Motiven und Erzählungen kommen Jugendliche auch in vielen anderen sozialen und kulturellen Kontexten und Erfahrungsräumen in Berührung.

Die Tagung soll den Blick auf eine Vielzahl dieser Kontexte richten und einen Austausch von Wissen, Perspektiven und Erfahrungen zum Thema Antisemitismus in jugendrelevanten Lebenswelten ermöglichen. Dabei soll nicht nur der Frage nach der Verbreitung von antisemitischen Einstellungen unter Jugendlichen nachgegangen, sondern vielmehr die kulturellen Erfahrungsräume von Jugendlichen in den Blick genommen werden. In welcher Form ist Antisemitismus in unterschiedlichen jugendkulturellen Kontexten verankert? Welche Rolle spielen dabei die Musik und die mit ihr verbundenen Subkulturen, bestimmte Bereiche der Popkultur, Social Media, Sportvereine oder politische Jugendbewegungen? Wie können Politik, Gesellschaft und Wissenschaft dazu beitragen, Antisemitismus in Jugendkulturen zu bekämpfen und ein solidarisches Miteinander zu fördern? Welche Handlungsmöglichkeiten ergeben sich für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit? In Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops werden Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Bildungs- und Sozialarbeit sowie aus zivilgesellschaftlichen Organisationen verschiedene Perspektiven auf das Thema eröffnen und diskutieren.

**Diese Tagung richtet sich vorrangig an Fachkräfte der schulischen und außerschulischen Bildung sowie Studierende.**



**ZENTRALRAT DER JUDEN  
IN DEUTSCHLAND**

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Die Tagung findet in Frankfurt am Main statt. Sie beginnt am Mittwoch, den 14. Juni 2023 um 16:00 Uhr und endet am Freitag, den 16. Juni 2022 um 13:30 Uhr.

Der Zentralrat der Juden stellt bei Bedarf zwei Übernachtungen (inkl. Frühstück) vom **14. bis 16. Juni 2023** im Einzelzimmer zur Verfügung.

Der Teilnahmebetrag für die Tagung beträgt mit Übernachtung und Verpflegung **100,- €**. Für Ortansässige, die keine Übernachtung benötigen und Studierende, die eine aktuelle Studienbescheinigung einreichen, beträgt der Teilnahmebetrag **50,- €**.

**Bitte beachten Sie, dass für die Übernahme von Tagungs- und Verpflegungskosten die Teilnahme an der gesamten Tagung verpflichtend ist.**

Die Plätze sind stark begrenzt. Eine rasche Anmeldung für Ihre Teilnahme ist daher ratsam.

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt ausschließlich über nachstehenden Link:

<http://bildungsabteilung.zentralratderjuden.de>

**Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 31. Mai 2023.**

Alle weiteren Informationen sowie die Adresse des Veranstaltungsortes gehen Ihnen mit einem gesonderten Schreiben zu. Bei Rückfragen können Sie sich gerne unter der Telefonnummer **069 – 48 00 94 50** oder per Mail an [bildungsabteilung@zentralratderjuden.de](mailto:bildungsabteilung@zentralratderjuden.de) melden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tagung mit Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen

Dipl. Päd. Sabena Donath

Direktorin der Bildungsabteilung  
Zentralrat der Juden in Deutschland

